Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

78 (1.7.1862) [laut Vorlage 2.7.1862]

urn:nbn:de:gbv:45:1-199232

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 78. Dienstag, den 2. Juli 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Post- und Telegraphen-Direction.

1. Zufolge einer mit Höchster Genehmigung erlassenen Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums wird das Personengeld für die Beförderung mit den Oldenburgischen und Oldenburg-Hannoverschen Posten, zur theilweisen Ausgleichung der erheblich gesteigerten Kosten des Post-Personen-Transportes, vom 1. Juli d. J. an auf allen Routen mit 7 Groschen pro Meile erhoben werden.

Oldenburg, 1862 Juni 26

Bödeker.

Witte.

2. Am 1. Juli d. J. treten die aus nachstehender Uebersicht zu ersehenden Veränderungen einiger Postcourse, verbunden mit der Einrichtung einer dritten täglichen Fahrpost zwischen Oldenburg und Jever in Kraft.

Tägliche Fahrposten
von Oldenburg nach Bremen.

Aus Oldenburg	5^{30} früh.	1^{30} Nachm.	11^{30} Ab.
in Sandersfeld	6^{50} „	2^{50} „	12^{50} früh.
aus „	6^{57} „	2^{57} „	1 „
in Delmenhorst	8^{12} „	4^{12} „	2^{15} „
aus „	8^{20} „	4^{20} „	2^{30} „
in Bremen	9^{35} Vorm.	5^{35} „	3^{45} „

zum Anschluß an die Eisenbahnzüge.

nach Hannover	11 Vorm.	7^{10} Abds.	5 früh.
nach Geestemünde	10^{20} „	5^{55} Nachm.	6^{40} „

Die Fahrposten von Bremen nach Oldenburg bleiben unverändert.

Tägliche Fahrpost
zwischen Berne und Delmenhorst.

Aus Berne	5^{45} früh.	Aus Delmenhorst	4^{30} Nachm.
in Altenesch	6^{55} „	in Altenesch	5^{30} „
aus „	7^{5} „	aus „	5^{40} „
in Delmenhorst	8^{5} „	in Berne	6^{50} Ab.

Tägliche Botenposten
zwischen Berne, Elsfleth und Warfleth.

Aus Berne	7^{15} Abds.	Aus Elsfleth	9^{15} Abds.
in Elsfleth	9 „	in Berne	11 „

Aus Warfleth	6 Abds.	Aus Berne	7^{15} Abds.
in Berne	7 „	in Warfleth	8^{15} „

Tägliche Fahrposten
zwischen Oldenburg und Jever.

Aus Oldenburg	12^{15} Nachts.	1 Nachm.	4^{30} Nachm.
in Rastede	1^{35} früh.	2^{20} „	5^{50} „
aus „	1^{45} „	2^{30} „	6 „
in Varel	3^{35} „	4^{20} „	7^{50} Ab.
aus „	3^{50} „	4^{35} „	8^{5} „
in Steinhausen	4^{35} „	5^{20} „	8^{50} „
aus „	4^{45} „	5^{33} „	9 „
in Sande	5^{50} „	6^{40} „	10^{5} „
aus „	6 „	6^{50} „	10^{15} „
in Jever	7^{5} „	7^{55} Ab.	11^{20} „

Aus Jever	5 früh.	12 Mitt.	9^{15} Ab.
in Sande	6^{5} „	1^{5} Nachm.	10^{20} „
aus „	6^{15} „	1^{15} „	10^{30} „
in Steinhausen	7^{20} „	2^{20} „	11^{35} „
aus „	7^{30} „	1^{35} „	11^{45} „
in Varel	8^{15} „	3^{20} „	12^{30} früh.
aus „	8^{30} „	3^{35} „	12^{45} „
in Rastede	10^{20} Vorm.	5^{25} „	2^{35} „
aus „	10^{30} „	5^{35} „	2^{45} „
in Oldenburg	11^{50} „	6^{55} Ab.	4^{5} „

Tägliche Fahrposten
zwischen Sande und Heppens.

Aus Sande	6^{30} fr. 7 Ab.	Aus Heppens	12 M. 9 Ab.
in Heppens	7^{30} „ 8 „	in Sande	1 N. 10 „

Tägliche Fahrpost
zwischen Oldenburg und Osnabrück.

Aus Oldenburg	7 früh.	Aus Osnabrück	5^{30} früh.
in Wardenburg	7^{55} „	in Ahlhorn	2^{35} Nachm.
aus „	8 „	aus „	3 „
in Ahlhorn	10^{5} Vorm.	in Wardenburg	5^{5} „
aus „	10^{40} „	aus „	5^{10} „
in Osnabrück	7^{45} Ab.	in Oldenburg	6^{5} Ab.

Oldenburg, 1862 Juni 26.

Bödeker.

Witte.

Klassensteuer-Sachen.

3. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Sengwarden für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 29. Juni bis zum 14. Juli d. J. bei dem Gemeindevorsteher Janssen zu Sengwarden zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 29. September 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 27. Juni 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Gemeinde Sengwarden.
v. Heimburg.

4. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Westrum für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 29. Juni bis zum 14. Juli d. J. bei dem Gemeindevorsteher Hinrichs zu Strakens zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 29. September 1862 bei

Landesbibliothek Oldenburg

Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 27. Juni 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Westrum.

v. Heimburg.

5. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Fedderwarden für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 29. Juni bis zum 14. Juli d. J. bei dem Gemeindevorsteher Popken zu Middeldeich zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 29. September 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 27. Juni 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Fedderwarden.

v. Heimburg.

6. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Cleverns für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 29. Juni bis zum 14. Juli d. J. bei dem Gemeindevorsteher Renemann zu Cleverns zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 29. September 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 27. Juni 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Cleverns.

v. Heimburg.

Ausverdingung.

7. Zum Bau einer hölzernen Brücke in diesem Sommer von 14 Fuß Lichtweite und 14 Fuß Breite mit 4 Flügeln, Hannoversches Maaß, zwischen Friedeburg und Repsholt, die sogenannte alte Wassermühlenbrücke, läßt Frau Wittwe Meenen in Varel die Lieferung der Materialien an Tannen und Eichenholz, sowie die Zimmer-, Schmiede- und Erdarbeit am Sonnabend,

den 12. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, in Hrn. Oltmanns Gasthause zu Friedeburg öffentlich mindestfordernd ausverdingen, wozu Annehmer eingeladen werden.

Der Unterzeichnete kann nähere Auskunft ertheilen.

Sander-Seedeich bei Mariensiel, 1862 Juni 28.

R. G. Brahms.

Verpachtung.

8. Am

2. Juli d. J., Abends 7 Uhr,

will Herr J. H. C. Carls hieselbst als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Landhäuslings H. Aberkrome zum Rahrdum das zum Nachlasse des Letzteren gehörige, zum Rahrdum belegene, aus einer Stube, Kammer, Küche und Scheune bestehende Haus, im Sterbehause des weil. Erblassers zum sofortigen Antritte bis 1. Mai 1863, **und von da an auf 3 oder 6 Jahre das fragliche Haus sammt dem dazu gehörigen Garten und etwa 5 Matten betragende Ländereien,** durch den Unterzeichneten verheuern lassen, wozu Heuerliebhaber hiemit geladen werden.

Jever. Fimmen, Rstllr.

Vergantungen.

9. Der Gastwirth Bentert Bernhard Janssen, zu Schoost läßt am

Mittwoch, den 2. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei seiner Behausung:

ca. 10 Scheffel Einsaat Rocken,
ca. 6 „ „ Hafer,
4 Matten Mehde,
bei Abtheilungen,
die Ettgrode von 4 Matten Landes,
ferner: 1 gutes Arbeitspferd (1 braune Stute etwa 8 Jahre alt),
1 completen guten Ackerwagen,
allerlei Pferdegeschirr,
verschiedene landwirthschaftliche Geräthe,
1 completen Tanzboden, enthaltend 15 Dielen, jede ca. 29 Fuß lang,
auch: 50 Stück theils recht starke Eichen auf dem Stamm,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juni 5.

v. Cölln.

10. Da der Verkauf des Manufactur-Waaren-Lagers für die Firma Knurr und Herz zu Neustadt-Gödens am 24., 25. und 26. d. Mts. wegen der Menge der Sachen nicht beendigt werden konnte, so ist zur Fortsetzung desselben Termin auf

Donnerstag und Freitag, den 3. und 4. Juli cur., Vormittags präcise 10 Uhr,

in ihrem Geschäftslokale angesetzt und es wird an diesen Tagen noch ein bedeutender Vorrath verschiedener, schöner und werthvoller Artikel, als: **Tuche, Buckskins, Seidenstoffe** ꝛc., wie auch geringere, als: **Baumwollenzeuge, Cattune, Tücher** ꝛc. zum Verkauf kommen.

Unter den am Schlusse der Auction zu verkaufenden Möbeln und Hausgeräthen befinden sich unter Anderem 2 neue **Messkoffer**.

Wittmund, den 27. Juni 1862.

Jilden, Auct.

11. Weil. Gerd Eden Harken zu Siebetsburg Erben lassen am

Freitag, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Bandt das Gras von 17 Grasen alter Maaße in mehreren Abtheilungen, sowie die Nachweide, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden eingeladen sich in Popken Wirthshause zu Kopperhörn zu versammeln.

Neuende, 26. Juni 1862.

H. Janssen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

Landesbibliothek Oldenburg

nächsten Sonnabend, Juli 5.
Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst, Behausung:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, beste budjadinger Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juni 29.

v. Cölln.

13. Der Hausmann Hinrich Gerhard Helmerichs, zu Oldorf, läßt am

Sonnabend, den 5. Juli d. J.,

1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 1 Mullbrett, fast neu, 12 Kuhketten, Halfter mit Ketten, 1 Reitsattel, 1 Paar Stangzäume mit Aufzügel, 1 Dreschblock, 1 Grützmühle, 1 Fruchtweher, 1 Käsepresse, 1 Stremtine, 5 Paar Eimer, 2 Jochen mit Ketten, Haarspitten mit Hammer, 1 Parthie altes Eisen, alte Thüren,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Küchentisch, 1 kleinen dito und was mehr zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 29. Eiben.

Auf obiger Vergantung sollen ferner noch verkauft werden:

einige Arbeitspferde, 1 zweijähriger Wallach, 4 einjährige Füllen, 4 zweijährige Beester, 1 Kochofen und 1 complete Roßmühle.

Tettens, eod. Eiben.

Holzverkauf
zu Marienfiel
Sonnabend, den 5. Juli.

Ca. 40,000' 5/4"
„ 50,000' 1/2"

Dielen und Mafter, verschiedener Dimensionen, pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe angebracht, sollen

Sonnabend, den 5. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Ungewöhnlich viel langes Holz ist darunter und die Qualität sehr gut.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler.

15. Die Wittwe des weil. Hausmanns Alb. Daniels zu Langewerth läßt am

Mittwoch, den 9. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

Folgendes durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

4 Grasen Rocken,
3 „ Bohnen,
3 „ Sommergerste,
12 „ Hafer,
4½ „ Weizen,
5 „ Rappsaat,
mehreres Ufergras,
} in verschiedenen Abtheilungen,

ferner:

1 achtjährigen Wallach,
1 Kuh,
1 zweijähriges Beest,
2 einjährige dito.
3 Kälber.

Auch kommen 4 große starke Eschenbäume, hauptsächlich für Tischler und Drechsler passend, mit zum Verkauf und können solche nächsten Winter gefällt werden.

Kauflustige ladet ein

F. A. Ziegfeld.

Hoheweerth, 1862 Juni 23.

16. Am

Donnerstage, den 10. Juli d. J.,

will der Unterzeichnete in Auftrag auf Zahlungsfrist verganten:

8 Matten Mehde im Moorlande bei Jever,
4 „ dito in der Wiedel zu beiden Seiten des Tiefs belegen,
sowie die Ettgrode von obigen 8 Matten.

Die 4 Matten in der Wiedel werden im Moorlande mit zum Verkaufe aufgesetzt werden und wollen Liebhaber solche vorher in Augenschein nehmen, auch ertheilt der Unterzeichnete über die Lage dieser 4 Matten nähere Auskunft.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Gastwirths Niemeyer hieselbst versammeln.

Jever, 1862 Juni 30.

H. Meyer,
Schreiber.

17. Bockhorn. Der Pächter R. G. Oeltjen zu Oberahmer-Vorwerk läßt wegen Aufgebung seiner jetzigen Pacht am

Dienstag, den 15. Juli d. J.,

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend,

bei seiner Wohnung:

4 Stuten mit Füllen,
2 gute Arbeitspferde,
1 4jährige Fuchsstute,
1 2jährige dito,
20 Stück junges Hornvieh;

sodann: 21 Grasen Saat,
20 dito Mähgras,
10 dito Wintergerste,
6 dito Rocken,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß an einem später bekannt zu machenden Tage noch 80 bis 90 Grasen Hafer und Bohnen, sowie das sämmtliche Ackergeräth zum Verkauf kommen wird.

H. Wahn, Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

Armen-Sache.

18. Alle, welche aus Armenmitteln Unterstützung zu erhalten wünschen, werden hierdurch nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich persönlich in den Sitzungen der Armen-Commission, welche alle 14 Tage Montags Nachmittags 5 Uhr auf dem Rathhause Statt finden, einzufinden haben.

Die nächste Sitzung der Armen-Commission ist am 7. Juli d. J.

Jever, 1862 Juni 26.

Die Armencommission
v. Harten.

Notificationen.

19. Ich suche sofort einen Gesellen und einen Lehrling.

Minsen, 1862 Juni 25.

Hayo Onnen Hayen,
Zimmermeister.

20. Ein Schuhmacher-Geselle kann sogleich Arbeit erhalten bei

Hohenkirchen. J. H. Janssen,
Schuhmacher-Meister.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Fortepiano zu einem billigen Preise. Näheres darüber beim Buchbinder

Chr. Flitz in Jever.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1861 ist erschienen und legt folgende sehr günstige Ergebnisse dar:

Zahl der Versicherten, gestiegen von 22892 Pers. auf . . . 23537 Pers.
Versicherungssumme, gestiegen von 37,418300 Thlr. auf . . . 38,793900 Thl.
Jahreseinnahme, gestiegen von 1,750156 Thlr. auf . . . 1,840429 „
Ausgabe für 547 Sterbefälle . . 863000 „
Bankfonds, gestiegen von 10,317089 Thlr. auf . . . . . 10,893847 „
Ueberschüsse zur Vertheilung an die Versicherten, gestiegen von 1,810811 Thlr. auf . . . . . 1,938815 „

Bericht und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht durch

Advocat Th. Jansen in Jever.
Carl Bocke jun. in Emden.
Georg Boerner in Leer.
B. H. Möhlmann in Wittmund.

Die so sehr beliebten Stadthagener Pechstrecken trafen eben ein Förrien, 1862 Juni 13.

C. B. Gerken.

24. Als Curator in Concurssachen des Blaufärbers Joh. Gerh. Bloibaum, in Jever, ersuche ich alle Diejenigen, welche Sachen beim Cridar zum Färben haben, solche innerhalb 14 Tagen gegen Bezahlung des Färbelohns bei mir in Empfang zu nehmen.

Jever, 1862 Juni 26.

H. Meyer,
Schreiber.

25. Ich wünsche sogleich einen tüchtigen Zimmergesellen in Arbeit zu nehmen.

Hooksiel, Juni 17. 1862.

J. G. Janssen.

26. Neben meinem, seit dem 1. Mai d. J. am hiesigen Platze geführten

Agentur-Geschäfte

errichtete ich unterm heutigen Tage ein

Speditions-Geschäft.

Indem ich noch bemerke, daß ich für passende Lagerräume Sorge getragen, halte ich auch solches, reelle und prompte Behandlung versprechend, angelegentlichst empfohlen.

Oldenburg, den 19. Juni 1862.

C. F. Hattermann.

27. Auch vom kaiserl. Institut für Kunst und Wissenschaft zu Paris ist in der Sitzung vom 11. April dem Brauereibesitzer Herrn Johann Hoff in Berlin als Anerkennung für sein Malz-Extrakt-Gesundheitsbier „die große goldene Medaille" zuerkannt worden.

Niederlage der Malz-Fabrikate bei

J. C. R. Wölsel.

28. Unterzeichneter will seine Landhäuslingsstelle zu Sandelermöns, bestehend aus Behausung, großem Garten, pl. m. 18 Matten theils Geest- und etwas Moorland und einem Torfmoor, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf mehrere Jahre verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Bemerkt wird, daß das Land, außer 3 Matten Mähland, unmittelbar am Hause belegen ist.

Sandelermöns, 1862 Juni 24.

Mehring Zwitters.

Oeffentlicher Immobilverkauf.

29. Die Frau Wittwe des weiland Ortgies Harms zu Oldenburg als Vormünderin ihrer Tochter, der Frau von Strauß zu Bückeburg, läßt die der letzteren gehörigen, ihr von weiland Enno Rösingh zu Steinhausen vermachten etwa 19 Jücken großen, ellenserdammer Grodenländereien am

10. Juli 1862, Nachmittags 5 Uhr, in Scheeljes Gasthofe zu Steinhausen

durch den Herrn Auctionator Wahn in Bockhorn zum öffentlichen Verkaufe aussetzen.

Die Grodenländereien kommen sowohl im Ganzen als auch in 4 Abtheilungen von 8 Jücken 21 □Ruthen 80 □F., 7 Jück 90 □Ruthen 300 □F., 1 Jück 79 □Ruthen 150 □F. und 1 Jück 83 □R. 170 □F. zum Aufsatz.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen, auch werden Abschriften derselben gegen Erstattung der Abschriftsgebühren auf Verlangen zugesandt.

Varel, 1862 Mai 29.

In Auftrag der Verkäuferin der Rechtsanwalt
Aug. Niebour.

30. Herrn M. J. Jülfs Landgut am Grimmenserwege, groß 52⅔ Matten, hat der Unterzeichnete, zum Antritte auf Mai 1863, auf 3 bezw. 6 Jahre, unter der Hand zu verpachten und werden Reflectanten ersucht, sich an ihn baldigst zu wenden.

Jever, 1862 Juni 20.

J. C. G. Müller,
mand. noie.

31. Guten alten Genever empfiehlt bei größeren und kleineren Gebinden billigst

D. Bley.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
№ 78 des Jeverschen Wochenblatts vom 2. Juli 1862.

Vergantung.

1. Auf der Vergantung des Herrn Linz in der Concordia soll am 10. Juli ein schöner, nicht sehr großer Flügel von 6½ Octaven mit verkauft werden und ist derselbe bis dahin daselbst jeder Zeit zu besehen.

Notificationen.

2. Die unterzeichneten Bauervögte werden die Fahrwege in den Bauerschaften Sande und Sanderahm an jedem Sonnabend schauen.

Sande und Sanderahm, 1862 Juni 29.

J. H. Lührs.
H. A. Dirks.

3. Außergewöhnlich dicker Blumenkohl und sehr fette Maatjes-Heringe bei

Jever. M. Popken.

4. **Gesucht.** Auf sofort eine Großmagd, gegen hohen Lohn.

Kronburg, Kirchsp. Wiarden.

Friedrich Euken.

5. Mein vor einigen Jahren an der besten Lage in Schortens neu erbautes Wohnhaus, enthaltend mehre Stuben, geräumige Küche und guten Keller, passend für jedes lebhafte Geschäft, wünsche ich zu verkaufen.

Liebhaber hierzu wollen sich an mich selbst oder an meinen Bruder Hermann N. Zimmermann wenden.

Schortens, 1862 Juni 28.

Jürgen A. Zimmermann.

6. Billigen Reis, pr. Pfd. 1⅔ sgr., 19 Pfd. für 1 Thlr. Ct., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Kauf- oder Miethgesuch.

Ein gut gelegenes freundliches Wohnhaus, wobei Scheunenraum und womöglich ein Garten, wird zum sofortigen oder späteren Antritt bis Mai k. J. zu Kauf oder Miethe gesucht. Anträge mit Angabe des Kauf- resp. Miethpreises nimmt die Expedition d. Bl. unter K. L. entgegen.

8. Zum Zweck der Aufstellung des Inventariums über den Nachlaß der Wittwe des weiland Schmiedemeisters Christian Harms, zum Sander Oberahm, werden Diejenigen, welche an den Nachlaß zu fordern haben, hiedurch ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Unterzeichneten zukommen zu lassen.

Sanderhörn, 1862 Juni 27.

Eiben.

Varel. Auf sofort 2 Tischlergesellen für meine Möbelwerkstätte.

J. D. G. Bohlken.

10. Zu verkaufen. 2 Blasebälge, 1 Speerhorn, 1 Schraubstock, 1 Hagel-Ambos, 1 Büchsendorn und mehrere andere Schmiedegeräthschaften.

Jever, Juli 1. 1862.

Aug. Popken,
Schmiedemeister.

11. Circa 7 Matten Mehde und die Ettgrode davon habe ich zu verkaufen.

J. C. Kleiß.

12. Dem geehrten Publikum empfehle ich mich zur Verrichtung von allen vorkommenden

Tapeziererarbeiten,

sowie zum Polstern von alten und neuen Möbeln ꝛc., sowohl in als außer dem Hause.

Auch habe ich zu verkaufen: 3 neue Korbwagen und mehrere Kinderwagen.

Jever, 1862 Juni.

F. Popken,
wohnhaft in der Nähe des Hrn. Gastwirth Voges.

Schortenser Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Zufolge Beschluß vom 29 Juni können noch Mitglieder ohne Beitrittsgeld bis zum 13. Juli in die Schortenser Vieh-Vers.-Gesellschaft aufgenommen werden. Die Versicherung beginnt mit dem 1. Juli. Die später beitretenden Mitglieder haben von jedem zu versichernden Thlr. 3 Schw. Beitrittsgeld zu entrichten.

14. Eine gewandte mit guten Zeugnissen versehene Demoiselle sucht auf den 1. November eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau.

Nähere Auskunft ertheilt

H. H. Harms,
Müller zu Inhausersiel.

15. **Gesucht.**

Ein Großknecht auf den 1. August. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Upjever. Tiarks.

16. Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich hieselbst als Meister etablirt habe und bitte um recht vielen Zuspruch.

Waddewarden, Juni 22. 1862.

Schneidermeister J. H. Tönjes.

17. Am 6. Juli

TANZMUSIK

bei H. Renken zu Schaar.

18. Am 6. Juli

Tanzmusik,

wozu einladet Johann Dirks
zu Sanderaltenhof.

19. Unter meiner Nachweisung sind 2½ Matten Mehde, alte Weideländereien, bei Hooksiel belegen, billig zu verkaufen.

Hooksiel 1862. H. C. Sidden.

20. Neue **Maatjes-Heringe** empfiehlt

Leffmann Samuels.

21. Auf meiner Ziegelei lasse ich jetzt

Drain-Röhren

anfertigen, welche zu möglichst billigen Preisen abgeben werde, weshalb ich um Aufträge baldigst bitte.

Zugleich bemerke ich, daß in einigen Tagen alle Sorten Mauersteine und Dachpfannen wieder vorräthig sein werden.

Jever, Juni 22. 1862.

Adolph Hinrichs.

22. **Gesucht.** Sogleich 2 Schneidergesellen gegen hohen Lohn bei

Tettens. C. Schröder.

Landesbibliothek Oldenburg

23. Der für das Großherzogthum Oldenburg concessionirte

Hühneraugen-Operateur A. Vialle aus Paris,

welcher hier angekommen ist und sich 8 Tage aufzuhalten gedenkt, erlaubt sich, ein geehrtes Publikum davon zu benachrichtigen, daß er nach einer neuen Methode die Leichdornen in 3 bis 4 Minuten ohne Schmerz und Blutverlust wegzunehmen versteht, und überliefert dem Operirten darauf den ganzen Leichdorn mit der Wurzel. Zeugnisse von berühmten medicinischen und chirurgischen Aerzten und höheren Personen in Europa und Amerika können in großer Anzahl vorgezeigt werden, aus welchen hervorgeht, daß die von ihm Operirten ferner von Leichdornen verschont geblieben sind; auch sind einige Zeugnisse darunter über Kinder von 2 bis 5 Jahren, die er von Leichdornen befreit hat. Personen, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren, werden sich überzeugen, daß die Schmerzen nach dem Gebrauch einer von ihm präparirten Salbe bald verschwinden. — Auch wird er auf Verlangen die geehrten Herrschaften in ihren Wohnungen besuchen. — Bestellungen werden in seiner Wohnung im **Hof von Oldenburg** von 11—2 Uhr entgegengenommen.

Herr Vialle aus Paris — Leichdornoperateur — zeigt große Fertigkeit in seiner Sache. Er operirt rasch, sicher, selbst angenehm, so daß sich auch für geringeren Schmerz leicht Empfängliche ihm dreist anvertrauen dürfen.

Unterzeichneter spricht aus eigener Erfahrung, für sich und mehrere Glieder seiner Familie.

Wittmund, den 22. April 1862. Sanitätsrath Dr. Rieken, Landphysikus.

Herr Vialle hat bei mir auch eine Operation mit großer Fertigkeit ausgeführt.

Wittmund, den 22. April 1862. Dr. H. Rieken, Apotheker.

Oldenburg, April 26. 1862. von Berg.

☞ Außer den vorstehenden Attesten sind noch über 6000 verschiedene und darunter von den höchsten Herrschaften und den ersten medicinischen Notabilitäten in meiner Wohnung einzusehen.

Jever. **A. Vialle.**
Hof von Oldenburg.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Donnerstag, den 3. Juli. Abonnement suspendu.

Zum Benefiz für Herrn Reinbold.

☞ Zum ersten Male: ☜

Der verkaufte Schlaf,
oder: Macht des Geldes.

Zauberposse mit Gesang in 4 Abtheil. von C. Haffner
Musik vom Kapellmeister Hebenstreit. (Ganz neu.)

Indem ich zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung einlade, erlaube ich mir auf das obengenannte Stück ganz besonders aufmerksam zu machen, welches nach Saphir's herrlichem Gedicht „Der verkaufte Schlaf" glücklich bearbeitet und vom Kapellmeister Hebenstreit mit herrlicher Musik ausgeschmückt, großes Glück macht, ich glaube daher mit Gewißheit allen Freunden des Scherzes und der frohen Laune einen vergnügten Abend versprechen zu können. Mit Achtung

L. Reinbold.

Theater in Sande.

im Lokale der Wittwe Griffel.

Mittwoch, den 2. Juli. Ouvertüre zur Oper Kunst und Natur. Hierauf: **Eigensinn**, oder: Gott sei gedankt, der Tisch ist gedeckt. Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix. Zum Schluß: **Liebe im Eckhause**, oder: Irrthum an allen Ecken. Preis-Lustspiel in 2 Akten von C. Blum.

A. Basté, Theater-Director.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Bitte

um **nunmehrige** Rücksendung der aus unserem Winterleseturnus noch zurückgehaltenen Bücher.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

28 Durch eine neue Zufuhr wurde mein

Schuhwaarenlager

in allen Größen, für Erwachsene und Kinder, und in bekannter Güte aufs Reichhaltigste assortirt.

C. H. Dauen.

29. **Zu verkaufen.**
Einige Jagd- und Karnhunde billig bei
Hoheweerth. H. J. Harms.

30. **Zu verkaufen.**
Einige kleine und große junge Schweine.
Jever. Husmann.
(Königs Bierbrauerei.)

31. Fuhrleute, welche Steinkohlen von Mariensiel nach Jever fahren wollen, ersuche baldigst mit mir Rücksprache zu nehmen.

Adolph Hinrichs.

Heiraths-Anzeige.

32. Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir am heutigen Tage unsere eheliche Verbindung feierten.

Chr. Düsterdeich.
Lina v. Cölln.

Hull, den 19. Juni 1862.

Geburts-Anzeige.

33. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Söhnchens erfreut.

Oldenburg, Juni 28. 1862.

Dr. K. Meinardus und Frau.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** Juli beginnende III. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg